

Abstract

Depression und Mikrobiom

Prof. Dr. med. Gregor Hasler, Ordentlicher Professor für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Freiburg

Vorlesung vom 11. November 2019

Das Nervensystem des Darms entspricht der grössten Ansammlung von Nervenzellen ausserhalb des Gehirns. Das zentrale Nervensystem beeinflusst über das autonome Nervensystem die neuronale Aktivität des Darms. Darm-Hormone und Insulin beeinflussen aber auch die Funktionsweise des zentralen Nervensystems. Es erstaunt deshalb nicht, dass es zunehmende Hinweise gibt, dass der Darm bei der Pathophysiologie und Therapie psychischer Störungen berücksichtigt werden muss.

Studien am Tier und am Menschen legen nahe, dass das Mikrobiom bei depressiven Störungen eine besonders wichtige Rolle spielt. Da wir mit Ernährung und Medikamenten die Mikrobiom verändern können, ist das Mikrobiom zu einem wichtigen Thema der Depressionsforschung geworden. Der Vortrag fasst den aktuellen Wissensstand zusammen und zeigt auf, was die Befunde für die klinische Praxis bedeuten.